

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 6 (1965)

Heft: 2

Rubrik: Gesellschaftsnachrichten = Nouvelles de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN

NOUVELLES DE LA SOCIÉTÉ

1965

Samstag, 30. Oktober: Exkursion: Lörrach — unbekannte Nachbarstadt.

Freitag, 5. November: Dr. Gerhard Baer, Basel: Führung durch die Ausstellung «Südamerikanische Indianer».

Freitag, 19. November: Eigil Knuth, Kopenhagen: Neue Aspekte zur Besiedlung von Grönland.

Freitag, 3. Dezember: Otto Jenny, Obersdorf BL: Portugal auf Seitenwegen.

Freitag, 17. Dezember: Dr. Karl Erik Larsson, Göteborg: Rewasan, ein Bergdorf auf den Fidschi-Inseln.

1966

Freitag, 7. Januar: Dr. U. P. Büchi, Zürich: Das schweizerische Erdölproblem.

Freitag, 21. Januar: Jahresversammlung.

Dr. H. W. Muggli, Basel: Londons neue Satellitenstädte im Rahmen der englischen Landesplanung.

Freitag, 4. Februar: Dr. H. Schiffers, Köln: Die innersaharische Landschaft Borku und das Tschad-Problem.

Freitag, 18. Februar: Prof. Dr. Johannes Schubert, Leipzig: Reisen und Forschungen in der mongolischen Volksrepublik.

Freitag, 11. März: Emil Schulthess, Zürich: China.

Freitag, 18. März: Dr. K. G. Siegler, Stuttgart: Kalabsha, der grösste nubische Tempel und seine Versetzung.

Die Vorträge finden im Kollegiengebäude der Universität am Petersplatz jeweilen um 20.15 Uhr statt. Die Nummer des Hörsaales steht im Parterre angeschrieben.

MITGLIEDER

Am 14. Mai 1965 fand in den Räumen der Landesbibliothek in Bern die Vernissage des *Atlas der Schweiz* statt, wozu auch die Präsidenten der Geographischen Gesellschaften eingeladen waren. Es sprachen u. a. Prof.

Ed. Imhof, der Redaktor des Atlases, Dr. E. L. Paillard, Präsident des Verbandes Geographischer Gesellschaften, und Bundesrat Tschudi als Vorsteher des Departementes des Innern, unter dessen Aegide das Werk herausgegeben wird. Leider vermisste man unter den Geladenen *Prof. Paul Vosseler*, von dem doch eigentlich der erste Inhaltsentwurf und die Vorarbeiten zu einem Landesatlas in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen stammen. Möge es ihm immerhin zur Genugtuung gereichen, dass seine Ideen nun Frucht tragen!

Ganz unerwartet verstarb Mitte September *Dr. Kurt von Büren* im Alter von erst 49 Jahren. Unser Mitglied war Lehrer an der Knabenrealschule in Basel und hatte 1951 unter der Leitung von Prof. Vosseler seine inhaltsreiche Dissertation über «Die Rovana-täler. Ein Beitrag zur Wirtschafts- und Siedlungsgeographie des Tessins» abgeschlossen, welche 1953 in den «Geographica Helvetica» (S. 73—187) erschien. Er setzte damit die Untersuchungen von M. Gschwend im Verzascatal nach Westen fort und brachte für die Talschaften von Campo und Bosco-Gurin weitere wichtige Dokumente u. a. zur Bodennutzung, Entvölkerung, zu Haus- und Siedlungsform der Südalpen bei. Wir beklagen aber nicht nur den Hinschied des fähigen Geographen, sondern ebenso sehr den Tod eines lieben Freundes und Studienkameraden.

Bei Redaktionsschluss erreicht uns noch die Nachricht vom Hinschied von *Dr. Ernst Kaltenbach*, der 1922 als dritter Geograph an unserer Universität mit einer umfangreichen Arbeit «Beiträge zur Anthro-pogeographie des Bodenseegebietes» promovierte. Nach einigen Jahren Lehrtätigkeit wechselte er zum Journalismus über, wo er als Sportfachmann und Redaktor der «Basler Woche» seine Schreibgewandtheit und sein umfassendes Wissen noch besser zur Geltung bringen konnte. *G. B.*